

**Protokoll**  
**der 225. Vorstandssitzung**  
**des Georg-Elias-Müller-Instituts für Psychologie**  
**am 15.5.2024**

Anwesend: Bernardi, Brinkmann, Bryant (Protokoll), Dorra, Graf, Hagmayer, Klein, Kurr, Mani, Mattler, Mitschke, Penke, Pittig, Rakoczy, Reichhardt, Schacht, Schroeder (Vorsitz), Schulz-Hardt, Sedlmair, Titchener, Treffenstädt, Waldmann, Wesser, Woud

Einladung trotzdem per mail schicken mit Raum

**TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

7 Ja-Stimmen (davon 4 HSL), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**TOP 2: Verabschiedung des Protokolls vom 17.4.2024**

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

7 Ja-Stimmen (davon 4 HSL), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**TOP 3: Mitteilungen des GD**

- Nachfolge Waldmann:
  - H. Gerstenberg ist zu Gesprächen mit dem Präsidium in Göttingen und hat vorgestern einen Vortrag gehalten.
  - Kritische Punkte in der Verhandlung waren u.a. dual career.
  - Es wurde eine Frist von 3 Wochen vereinbart, das Angebot soll zügig erstellt werden (als potenzieller Beginn wurde der 1.4. vereinbart)
- Nachfolge Brockmeyer:
  - Die Ausschreibung wird morgen veröffentlicht (Zeit) mit einer Laufzeit von 4 Wochen
  - Die Kosten liegen bei 5500 Euro in minimalster Ausführung, zu tragen vom Institut
  - Im WiSe soll die Professur durch Lisa Leehr vertreten werden, Einstellungsverfahren läuft.
- Nachfolge Langer:
  - Die Freigabe ist durch den Stiftungsausschuss.
  - Die Ausschreibung wird vermutlich etwa Anfang Juni erfolgen.
- Bleibeverhandlungen Pittig:

Das finale Konzeptpapier wird vorbereitet. Die Gespräche mit dem Präsidium werden vor der nächsten Vorstandssitzung stattfinden, der Vorstand signalisiert Zustimmung, dass finanzielle Punkte im Finanzausschuss besprochen werden (in strittiger Situation würde der Vorstand einberufen werden).
- Finanzen:

Das Fakultätsbudget wird im Rahmen von voraussichtlich 2-5 % dauerhaft gekürzt, um den neuen Struktur- und Innovationsfond aufzubauen. Ggf. müssen Abteilungen in der Fakultät eingespart werden, um das dauerhaft abzudecken. Näheres wird in diesen Tagen in den Gremien besprochen.

Die Unterbudgetierung ist zwar inzwischen freigegeben, aber noch immer nicht erfolgt. Der Abschlag für 2024 wird erst später eingezogen (wird voraussichtlich bei 2 % liegen), soll aber bereits jetzt bei der internen Verteilung berücksichtigt werden.

-

- Lab Developer Stelle:

Die Details der organisatorischen Einordnung wurden jetzt besprochen – die Stelle soll Kern einer neuen Lab Unit werden, die jedoch eng mit AG IT zusammenarbeiten soll.

**TOP 4: Mitteilungen aus den Gremien (Fakultätsrat, Studienausschuss/-kommission, Prüfungskommission, Fakultätentag, HuCaB)**

Fakultätsrat:

- Da ja immer wieder Sparrunden anstehen, soll eine langfristige Planung auf Fakultätsebene angedacht werden (Querbeziehungen zwischen den Instituten), um nicht immer nur zu reagieren, sondern auch agieren zu können.

Studienausschuss/-kommission:

- Keine Meldungen

Prüfungskommission:

- Top 5 wird vorgezogen: Eine Nachmeldung von Studierenden zur Prüfung soll nur noch über das Prüfungsamt erfolgen. Die Praxis, die Studierenden mitschreiben zu lassen und die Note im nächsten Prüfungszeitraum nach erfolgter Anmeldung einzutragen, ist nicht zulässig (Möglichkeit der Vorteilsnahme muss vermieden werden). Bei vergessener Modulanmeldung führt der richtige Weg über die Studiengangskoordinatorin, den/die Dozent\*in und das Prüfungsamt (jeweils nicht digital unterschrieben). Falls das zu einer Studienzeitverlängerung führt, kann ein Antrag an die Prüfungskommission gestellt werden. Die Dozent\*innen werden gebeten, nochmal darauf hinzuweisen (mail der Studiengangskoordinatorinnen folgt). Alternativ könnte ein zusätzlicher Prüfungstermin im gleichen Prüfungszeitraum angeboten werden – liegt im Ermessen der Dozent\*innen.
- In der Prüfungskommission tauchen zunehmend Gutachten im Rahmen von Härtefallanträgen auf, in denen die Gutachter\*innen Vorschläge machen wie die Prüfung erleichtert werden kann – dies ist unzulässig. Die Gutachten bilden lediglich die Grundlage für die Entscheidung der Prüfungskommission über den Antrag.
- Die Prüfungsfähigkeitsbescheinigungen sind hinfällig, da sie keinerlei rechtliche Auswirkungen haben.

Fakultätentag:

- Studieneignungstest:  
Eine Wiederholung ist zukünftig frühestens nach 2 Jahren möglich (nicht mehr erst nach 5 Jahren).

HuCaB

- Die Bauarbeiten liegen nach wie vor im Zeitplan.
- In KW23/24 wird die Ankunft des Krans erwartet.

## **TOP 5: Regelung zur nachträglichen Modul- bzw. Prüfungsanmeldung (Pittig)**

- Siehe TOP 4 - Prüfungskommission

## **TOP 6: Digitalisierung Probandenstundenzettel (Treffenstädt)**

- Hintergrund: Abteilung Schulz-Hardt hat vor 4 Jahren umgestellt auf elektronische Individualbescheinigungen
- Stufe 1: Digitalisierung (pdf)  
Bescheinigung geht den Studierenden per mail zu (läuft über passwortgeschützte Website, wo die Experimente eingestellt werden, personenbezogene Daten müssen von Abteilungen vorher erfasst werden), der Zugang ist abteilungsbezogen.  
Problem: Viele pdfs, die eingereicht werden und geprüft werden müssen
- Daher Stufe 2: Upload-Ordner in der owncloud, in der die Studierenden alle Bescheinigungen einstellen können – kann dann abgeglichen werden (Prüfung und Verifikation) – Prüfprozess wird automatisiert
- Stufe 3: Personenbezogene Daten könnten direkt im System gespeichert werden – wird nicht angeboten, weil es aufwändig wäre, das datenschutzkonform zu realisieren  
Kompromiss: Bescheinigungen werden erstellt und gleichzeitig an Studierende verschickt und in owncloud hochgeladen
- Eine Digitalisierung in der skizzierten Form funktioniert nur, wenn alle Abteilungen mitziehen.
- Eine Einführung zum WiSe ist möglich, Testläufe können vorher gestartet werden.
- Da es sich um eine Maßnahme aus dem letzten Qualitätszirkel handelt, gibt es keine Alternativlösung.

***Stimmt der Vorstand der institutsweiten Digitalisierung (Stufe 2 + Kompromiss von Stufe 3) zu (alle anwesenden Abteilungsleitungen haben vorab zugestimmt)?***

***7 Ja-Stimmen (davon 4 HSL), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen***

## **TOP 7: Maßnahmen aus Qualitätszirkel (Hagmayer)**

- Die gewünschte Informationsbereitstellung ist bereits erfolgt (Modulbeschreibungen, Zugänge zu Arbeiten, Praxistag im SoSe, Vorstellung von Berufsfeldern ab WiSe als fortlaufende Ringvorlesung).
- Ringvorlesung zu Berufsfeldern der Psychologie: Rowan Titchener organisiert die Ringvorlesung und bittet um Vorschläge für vorstellende Dozent\*innen. Die Finanzierung wird im WS2024/25 von den Abteilungen übernommen. Die Finanzierung könnte perspektivisch über SQM laufen.
- Ein freies Wahlmodul zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit inklusive der Wiederholung von Teilen der wissenschaftlichen Kompetenzen kann ab dem SoSe 2025 umgesetzt werden.
- Das Thema Workload im Master Psychologie ist noch in der Bearbeitung.
- Stressreduktionsthema: Der Studienausschuss hat das Thema aufgenommen. Es wird damit weiterverfolgt. Das Thema und ein mögliches Modul sollen in die nächste Qualitätsrunde mit aufgenommen werden.
- Die gewünschte Informationsbereitstellung ist im Hintergrund erfolgt (Modulbeschreibungen, Zugänge zu Arbeiten, Praxistag im SoSe, Vorstellung von Berufsfeldern ab WiSe als fortlaufende Ringvorlesung).

## TOP 8: Überbuchungsquoten Masterstudiengänge (Brinkmann, Bernardi)

Allgemeiner Master:

- 221 Online-Bewerbungen, 108 in Papier eingegangen, 67 sind gültig, es sind aber noch nicht alle erfasst, die Bewerbungsfrist läuft heute um 0 Uhr ab.
- Fr. Brinkmann schlägt vor, in diesem Jahr alle zuzulassen (Interviews würden entfallen)

**Stimmt der Vorstand dem Vorschlag von Fr. Brinkmann (alle zulassen) zu?**

**7 Ja-Stimmen (davon 4 HSL), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Klinischer Master:

- 740 Online-Bewerbungen, Papier noch nicht gesichtet, weniger Auslandsbewerbungen, weniger aus Fachhochschulen
- Im letzten Jahr wurde 1,8fach überbucht.
- Fr. Bernardi schlägt vor, auch in diesem Jahr 1,8fach zu überbuchen.

**Stimmt der Vorstand der Überbuchungsquote 1,8fach zu?**

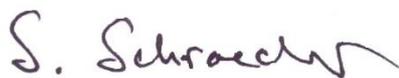
**7 Ja-Stimmen (davon 4 HSL), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Es ist eine abnehmende Tendenz beim allgemeinen Master sowie ein gleichbleibendes Bewerbungsverhalten beim Klinischen Master erkennbar. Damit stellt sich die Frage, was aus den anderen Bachelorabsolvent\*innen geworden ist. Prof. Schulz-Hardt versucht über die DGPs herauszufinden, ob das ein Problem nur unseres Instituts ist oder ein allgemeines.

Prof. Mattler regt eine gezielte Werbekampagne für den allgemeinen Master-Studiengang an (Öffentlichkeitsarbeit). Da momentan Fragen rund um den Studiengang (Profilschärfung, Namensfindung) in der Diskussion sind, sollte deren Klärung abgewartet werden. Ggf. könnte man den Prozess auch coachen lassen.

## TOP 9: Verschiedenes

- Außerplanmäßige Abteilungsleitersitzung am kommenden Mittwoch, 12 Uhr, über Zoom. Thema ist der allgemeine Master.
- Fr. Bernardi erinnert an den Master-Interviewtag am 28.6.



---

GD Prof. Dr. Schroeder